

Systemvoraussetzungen

gültig ab 01.06.2017

Die beschriebenen Systemvoraussetzungen gelten für den Einsatz folgender Software-Produkte:

ivoris® dent	die Managementsoftware für Zahnärzte
ivoris® ortho	die Managementsoftware für Kieferorthopäden
ivoris® analyze	die Bildarchiv-, Diagnostik- und Analysesoftware
ivoris® clinic	die integrierte Komplettlösung für Zahnkliniken

Je nach Einsatzzweck und Produktkonfiguration gelten erweiterte Systemvoraussetzungen. Diese finden Sie unter <https://www.computer-konkret.de/infocenter-technik.html> bzw. bei unseren Partnern. Es können Detailabstimmungen im Bereich Systeme und Hardware erforderlich sein. Bei Parallelbetrieb mehrerer Produkte können sich die Systemvoraussetzungen erhöhen. Besprechen Sie sich dazu bitte mit uns, dem praxis-upgrade-Partner bzw. Ihren Lieferanten.

Betriebssystem / Systemumgebung

Voraussetzungen:

Arbeitsstationen:

- **Empfehlung:** Windows 8 bzw. 8.1 Professional / Enterprise
Windows 10 Professional / Enterprise
- **Mindestens:** Windows 7 Professional / Enterprise / Ultimate (Service Pack 1)
- Internet Explorer ab Version 11.0
- .NET Framework 3.5 und .NET Framework 4.5.2
Hinweis: .NET Framework 3.5 ist ab Windows 8 nur mit Internetverbindung oder Windows-Installationsmedium (DVD) installierbar.

Server:

- **Empfehlung:** Windows Server 2012 bzw. Windows Server 2012 R2, Server 2016
- **Mindestens:** Windows Server 2008 R2 (Service Pack 1)
- Deutsches Sprachpaket vorinstalliert
- Internet Explorer ab Version 11.0
- .NET Framework 3.5 und .NET Framework 4.5.2
Hinweis: .NET Framework 3.5 ist ab Windows 8 nur mit Internetverbindung oder Windows-Installationsmedium (DVD) installierbar.

Wichtige Hinweise: Wir können nicht für jegliche Software bzw. Geräte testen, ob diese zusammen mit unseren Produkten funktionieren. Vergewissern Sie sich daher bitte selbst bei den Herstellern, ob Produkte wie Lesegeräte, Drucker, Röntgensysteme und Software eine Freigabe für Ihr eingesetztes Betriebssystem haben.

Funktionsreduzierte Windows-Editionen wie Windows Home, Starter, Standard / Core, Mobile / RT usw. werden nicht empfohlen. Verwenden Sie bitte mindestens die **Professional-Editionen** oder höher. Beachten Sie zudem bei funktionsreduzierten Windows Server-Editionen (Small Business, Foundation, Essentials) die Beschränkung der Benutzerkonten-Anzahl u.ä. Abweichende Betriebssysteme wie MacOS, Android und Linux etc. werden nicht unterstützt.

Die Installation neuer Service Packs muss ausdrücklich durch die Computer konkret AG freigegeben werden. Der Einsatz von Windows-Emulationen auf Basis von Virtualisierungssoftware (Hyper-V, Virtual PC, VMware) ist möglich. Auch der Einsatz von iPads mit Terminal-Emulation ist möglich. Für den Einsatz von Touch-Systemen sind erweiterte Systemvoraussetzungen erforderlich.

Andere Systeme und Konfigurationen sind nicht zur Verwendung freigegeben. Die Verwendung, Installation, Administration und der Support derartiger Lösungen liegen ausschließlich in der Verantwortung des Anwenders.

Zentral gespeicherte Benutzerprofile (Roaming User Profiles - RUP) werden nicht unterstützt.

Hardware - Voraussetzungen

- Arbeitsstationen
 - ✓ Standard-PC (Mehrkernprozessor ab 2 GHz, keine ARM-Prozessoren)
 - ✓ Hauptspeicher ab 2 GB (**Empfehlung:** 4 GB), Festplatte (**Empfehlung:** SSD), CD/DVD
 - ✓ Grafikkarte ab 1366x768, mind. 128 MB Grafikspeicher (shared memory nicht empfohlen), für spezielle Anwendungen sind höhere Auflösungen sinnvoll (**Empfehlung:** 1920x1080)
 - ✓ TFT/LCD-Display ab 17" - Bitte beachten Sie die Bildschirmarbeitsverordnung – BildscharbV

- Server
 - ✓ ab zwei Arbeitsstationen wird ein dedizierter Server empfohlen
 - ✓ Standard-PC (Mehrkernprozessor ab 3 GHz, keine ARM-Prozessoren)
 - ✓ Hauptspeicher ab 4 GB (**Empfehlung:** 8 GB oder höher), Festplatte, CD/DVD
 - ✓ Ausfallsicherung durch Hardware-RAID dringend empfohlen
 - ✓ Grafikkarte ab 1366x768, mind. 128 MB Grafikspeicher (shared memory nicht empfohlen)
 - ✓ TFT/LCD-Display ab 17" - Bitte beachten Sie die Bildschirmarbeitsverordnung – BildscharbV

Netzwerk / Terminalserver-Umgebung

- Netzwerkbandbreite ab 100 MBit/s (**Empfehlung:** 1 GBit/s)
- **Empfehlung:** Windows Server 2012 bzw. Windows Server 2012 R2
- **Mindestens:** Windows Server 2008 R2 (Service Pack 1)
Windows 8 bzw. 8.1 Professional / Enterprise
Windows 10 Professional / Enterprise
Windows 7 Professional / Enterprise / Ultimate (Service Pack 1)

Kabellose und stromleitungsgebundene Netzwerke werden nicht empfohlen.

Für Remote-Zugriff werden die in Windows Server 2008 R2 bzw. Windows Server 2012 integrierten Terminaldienste unterstützt.

Standardsoftware

- Microsoft Word, Excel und Outlook ab 2010 (jeweils **ausschließlich** in der **32 Bit**-Variante)
- eDocPrintPro PDF-Druckertreiber an allen Arbeitsstationen
Wichtig: Nur durch Computer konkret getestete und freigegebene Versionen verwenden!
Download: <https://www.computer-konkret.de/pdf-drucker>
- Die aktuellste Version des Adobe Readers sollte als Standard-PDF-Viewer eingerichtet sein.

OpenOffice, StarOffice, Office Klick & Los 2010 und vergleichbare Produkte werden nicht unterstützt. Für externe eMail-Programme wird eine Standard-MAPI-Anbindung angeboten. Eine Funktionsgarantie hierfür besteht jedoch nicht.

- TeamViewer max. Version 10
Bei der Verwendung eines eigenen Teamviewer bzw. Host zur Hardwarebetreuung ist darauf zu achten, dass aktuell nur die Version 10 genutzt werden kann.

Drucker - Empfehlungen

- Laserdrucker von Lexmark (T-Serie) bzw. HP (LaserJet-Serie)
- Tintenstrahldrucker von Epson oder HP
- für Rezepte u.ä. ist die hardwareseitige Unterstützung des A6-Formats erforderlich

Datensicherung

Die Datensicherung sollte automatisiert ablaufen können und der Datenmenge entsprechen.

Die Sicherung der SQL-Datenbank funktioniert über eine interne Backuproutine. Diese ist konfigurierbar.

Die daraus entstehenden Sicherungssätze sowie die Ordner für Dateiablagen (Dokumente, Videos) sollten täglich auf externe Medien gesichert werden.

Folgende Datenträger können im Servicefall von der Computer konkret AG gelesen werden:

- USB-Stick
- USB-Festplatte
- DVD (R+ / R- / RAM)
- CD (R / RW)
- Blu-ray

Weitere Empfehlungen (im Servicefall von der Computer konkret AG nicht lesbar):

- alle Arten von Bandlaufwerken
- Iomega-ZIP-Laufwerk
- Iomega-REV

Lesegeräte für Krankenversichertenkarten (eGK, KVK)

Die eGK-Lesegeräte unterliegen einem Zulassungsverfahren. Die Zulassung erfolgt durch die Gematik und das BSI. Eine Liste der von uns unterstützten eGK-Lesegeräte finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.computer-konkret.de/egk>

Wichtiger Hinweis:

Wir unterstützen ausschließlich Geräte mit USB- oder seriellem Anschluss. Die Installation der Gerätetreiber gemäß Herstellerangaben ist erforderlich. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

Scanner - Empfehlungen

Da sich insbesondere im Bereich Scanner permanent technische Veränderungen vollziehen, kann keine absolute Garantie bezüglich der Funktion der Software von Computer konkret mit dem Scanner bzw. der Scanner-Software unter allen System- und Softwarekonfigurationen gegeben werden. Um eine einwandfreie Kommunikation und die Verfügbarkeit aller Funktionalitäten zu gewährleisten, ist ein Scanner mit TWAIN-Schnittstelle erforderlich.

Die in unserem Haus und in den Praxen getesteten Geräte sind:

EPSON Perfection V750 Photo oder EPSON Perfection V700 Photo

- A4-Flachbettscanner mit A4-Durchlichtaufsatz
- Schnittstellen: USB 2.0 oder IEEE 1394
- Auflösung: 6400x9600, 48 Bit
- Systeme: Windows 7, Windows 8
- TWAIN über Epson TWAIN Pro

EPSON Perfection V850 Photo Pro-Scanner

- A4-Flachbettscanner mit A4-Durchlichtaufsatz (LED)
- Schnittstellen: USB 2.0
- Auflösung: 6400x9600, 48 Bit
- Systeme: Windows 7, Windows 8
- TWAIN über Epson TWAIN Pro

Virens Scanner und Firewalls

Der Schutz gegen Computerviren ist unerlässlich, deshalb wird der Einsatz von Antivirus-Software dringend empfohlen. Bei Virens Scanner und Firewalls sind für eine korrekte Funktionsweise jeweils besondere Einstellungen erforderlich. Lassen Sie Virens Scanner generell vom Systembetreuer installieren und konfigurieren. Weiterführende Informationen erhalten Sie von Ihrem Systembetreuer oder entnehmen Sie bitte dem Installationshandbuch.

Schnittstellen

- **VDDS-Schnittstellen**
Die Computer konkret AG ist seit 2002 Mitglied im Verband Deutscher Dental Software Hersteller e.V. Wir setzen die von diesem Gremium definierten Schnittstellen „VDDS-RZ“, „VDDS-media“ und „VDDS-transfer“ um. Der Einsatz von RZ-Clients verschiedener Abrechnungsgesellschaften (Boni-Anfragen, Datei-Upload) wird ebenfalls unterstützt.
- **ABZ-Schnittstelle**
Für die ABZ eG (Abrechnungs- und Beratungsgesellschaft für Zahnärzte) mit Sitz in München stehen folgende Abrechnungsbereiche zur Verfügung: Abrechnung KFO-BEMA, KFO-GOZ und AVL/ZV per Datenträger im ABZ-Format. Da die ABZ eG als Abrechnungszentrum der KZV Bayern fungiert, verarbeitet diese auch Abrechnungsdateien im Format der KZBV.
- **Schnittstellen zu digitalen Röntgensystemen**
Die Computer konkret AG unterstützt die meisten am Markt befindlichen digitalen Röntgensysteme bzw. 3D-bildgebende Systeme.

Bitte achten Sie grundsätzlich auf korrekte Konfiguration der Schnittstellen und die zu verwendenden Software-Versionen entsprechend unserem Schnittstellenhandbuch.

Achten Sie speziell beim Einsatz von Röntgensystemen auf Herstellerangaben zu unterstützter Hard- und Software.

Wichtige Hinweise

Eine Garantie für die Lauffähigkeit von Software unter allen möglichen Systemumgebungen kann nicht gegeben werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Garantie bei Nichteinhaltung der Systemvoraussetzungen. Praxisinhaber sind für die Einhaltung der Bestimmungen der Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG verantwortlich. Wir erklären, dass unsere Software den Anforderungen des Medizinproduktegesetzes (MPG) entspricht. ivoris-Software trägt das Kennzeichen CE 0494 gemäß Richtlinie 93/42/EWG Anhang II. Alle in der Dokumentation erwähnten Warenzeichen und Produktnamen dienen lediglich zu Identifikationszwecken. Sie sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Bitte beachten Sie zusätzlich unsere erweiterten Systemvoraussetzungen.

Der technische Produktservice der Computer konkret AG berät Sie gern - Tel: 03745 7824-31.

Die Umsetzung der Systemvoraussetzungen besprechen Sie bitte mit Ihrem Systembetreuer.